Am Samstag war es soweit. Nach guter Vorbereitung gingen die Spieler der ersten Mannschaft hoch motiviert in die Relegation. Bei Ankunft eine Stunde vorher waren sich die ersten Gegner des TTV Alexandria Höhn bereits am Einspielen.

Das Spiel begann vielversprechend Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff gewannen nach 1:2-Rückstand noch mit 3:2. Nico Ballbach/Tobias Weber gewannen den ersten Satz knapp und hatten auch in Durchgang zwei einen Satzball, mussten sich aber letztlich mit 1:3 geschlagen geben. Jonas Heydt/Joel Mähringer blieben in ihrem Doppel über weite Strecken chancenlos. So ging es mit 1:2 in die Einzel. Auch die begannen gut für den TuS. Nico und Arturo gingen parallel mit 2:1 in Führung. Nico musste aber die überragende taktische Leistung seines Gegenüber anerkennen und blieb in den Sätzen vier und fünf blass. Arturo vergab hingegen Matchbälle und konnte den fünften Satz ebenfalls nicht gewinnen. Jetzt war die Mitte gefragt.

Tobias gewann den ersten Satz souverän und führte auch im zweiten. In diesem kippte das Spiel und letztlich verlor er knapp mit 13:15 im vierten Satz. Torsten fand gegen einen starken Gegner nicht ins Spiel und verlor mit 0:3. Auch Joel begann gut, gewann den ersten Satz, führte im zweiten und verlor mit 1:3. Auch Jonas begann in seinem Einzel stark und gewann die ersten beiden Sätze. Anschließend kam sein Gegner besser ins Spiel und so musste er in den fünften Satz. Hier behielt er knapp mit 14:12 die Oberhand. Jetzt lag es am vorderen Paarkreuz, den TuS nochmal ins Spiel zu bringen. Arturo blieb aber im Duell der Spitzenspieler blass und resümierte: „Noch nie wurden mir in einem Einzel so meine Schwächen aufgezeigt.“ Nico verpasste anschließend seine Chancen bei Satzbällen und verlor ebenfalls mit 0:3. Man war sich zwar vorher seiner Außenseiterrolle bewusst, mit dieser Spielstärke des Gegners hatte man aber nicht gerechnet.

Im Anschluss ging es gegen die SG Lahnbrück/Fachbach. Arturo/Torsten konnten zu Beginn gegen das Doppel 2 der Gegner nicht gewinnen. Nico/Tobias waren in ihrem Doppel etwas überrascht über die sich bietende Chance. Letztlich spielten sie dann einen starken fünften Satz und konnten für den TuS ausgleichen. Jonas/Joel taten es ihnen gleich. Auch dieses Spiel war sehr ausgeglichen mit besserem Ausgang für den TuS. Arturo legte in einem weiteren Fünfsatzspiel sogar zum 3:1 nach. Während Nico mit Spitzenspieler Mandry eine lange Partie spielte, machte Torsten am Paralleltisch kurzen Prozess und gewann glatt mit 3:0. So führte der TuS sogar kurzzeitig mit 4:1. Doch Nico konnte die Leistung aus dem ersten Satz nicht halten und verlor mit 1:3. Tobias und Jonas blieben im Anschluss chancenlos bei ihren

0:3-Niederlagen. Joel verlor sein Einzel knapp mit 1:3. So ging es mit 4:5 in den zweiten Durchlauf, der sich als sehr bitter herausstellte. Arturo, Nico, Torsten und Tobias verloren allesamt mit 1:3. So stand es am Ende 4:9. Ein bitterer Ausgang der Relegation. Im zweiten Spiel war mehr drin - das erste Spiel sicherlich schöner anzuschauen mit spannenden Spielen, grandioser Stimmung, letztlich aber einem zu starken Gegner.

Jetzt darf dann auch die erste Mannschaft in die Sommerpause. Eine überragende Rückrunde mit starken Heimspielen geht zu Ende. Nachdem man vor dem letzten Hinrundenspieltag noch mit 3:11 Punkten auf Platz 9 lag, darf der zweite Platz in der 2. Rheinlandliga Südwest gefeiert werden. Ein Glückwunsch geht an den Meister aus Simmern. Nach der Sommerpause wird die erste Mannschaft alles daran setzen, auch in der kommenden Saison überzeugen zu können. Die Entwicklung geht weiter nach vorne. Der TuS lebt!

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Fans und Unterstützern. Die Heimspiele in der Römerhalle sind immer wieder ein Erlebnis und auch die Stimmung bei der Relegation war großartig.